

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 1/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ALSAN PROMO PU Blechkleber

UFI:

GJPP-T1XD-D00Q-9HCY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel
Klebstoffe

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Produktkategorien [PC]

PC 1: Klebstoffe, Dichtstoffe

Prozesskategorien [PROC]

PROC 0: Sonstiges

Erzeugniskategorien [AC]

AC 0: Sonstiges

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1
56479 Oberroßbach
Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 2/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4-Morpholincarbaldehyd; Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid; 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat; Methylmethacrylat

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat, Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.

* 2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylol Acute Tox. 4 (H332, H312), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠️ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.523 mg/kg ATE (Dermal) > 1.700 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29.000 mg/L	2 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4-Morpholincarbaldehyd Skin Sens. 1B (H317) ⚠️ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 7.360 mg/kg ATE (Dermal) > 18.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5.319 mg/L	1 - ≤ 2 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 3/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 3.500 mg/kg ATE (Dermal) 15.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 4.000 mg/L	0 - < 1,5 Gew-%
CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9 REACH-Nr.: 01-2119666323-39	Calciumoxid Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 6,04 mg/L	0 - ≤ 0,99 Gew-%
CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0 Index-Nr.: 607-241-00-6 REACH-Nr.: 01-2119510879-29-XXXX	Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 2.000 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg	0 - < 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9 Index-Nr.: 607-195-00-7 REACH-Nr.: 01-2119475791-29-XXXX	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H336) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 6.190 - < 10.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 35,7 mg/L	0 - < 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5 Index-Nr.: 615-006-00-4 REACH-Nr.: 01-2119486974-18-XXXX	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat Acute Tox. 2 (H330), Aquatic Chronic 3 (H412), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 5.100 mg/kg ATE (Dermal) > 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,47 mg/L	0 - ≤ 0,1 Gew-%
CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1 Index-Nr.: 607-035-00-6 REACH-Nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 7.900 - 9.400 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 29,8 mg/L	0 - ≤ 0,01 Gew-%
CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1 REACH-Nr.: 01-2119491318-31-XXXX	dodecane-1-thiol Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1C (H314), Skin Sens. 1A (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 4.225 mg/kg ATE (Dermal) 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 7,04 mg/L	0 - < 0,01 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 4/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl,

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 5/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

* 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Behälter nicht gasdicht verschließen. Einige Tage in unverschlossenem Behälter stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt.

Sonstige Angaben:

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid.

* 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 6/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LK1; LK6.2; LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 4.1A; LGK 5.1C.

LGK 4.1A: Für Gefahrstoffe der folgenden Lagerklassen sind die spezifischen gesetzlichen Vorschriften mit darin enthaltenen Anforderungen an die Zusammenlagerung zu beachten:

a) LGK 1 und LGK 4.1A: 2. SprengV;

b) LGK 5.1C: GefStoffV Anhang I Nummer 5 sowie TRGS 511;

c) LGK 5.2: DGUV Vorschrift 13; Hinweis: Die hier genannten Regelungen für die Zusammenlagerung können grundsätzlich auch für selbstzersetzliche Gefahrstoffe angewendet werden soweit dies ohne Zuordnung zu einer Gefährgruppe möglich ist;

d) LGK 7: AtG, StrlSchG und StrlSchV.

LGK 5.1C:

Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrenntlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2A; 2B; 3; 4.1B; 4.2; 5.1A; 5.1B; 5.2; 6.1A; 6.1B; 6.1C; 6.1D; 8A; 8B; 10-13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe

> unterschiedliche Löschmittel benötigen,

> unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,

> miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder

> miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Sonstige Klebstoffe und Dichtstoffe

Branchenlösungen:

PU-Systeme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich

GISCODE:

PU30

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 7/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	① 1 mg/m ³ ② 2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) Y, DFG, EU
IOELV (EU) ab 21.02.2017	Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	① 1 mg/m ³ ② 4 mg/m ³ ⑤ (respirable fraction)
TRGS 900 (DE)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (270 mg/m ³) ② 50 ppm (270 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y
IOELV (EU)	2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	① 50 ppm (275 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
DFG (DE) ab 01.07.2024	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	① 0,001 ppm (0,007 mg/m ³) ② 0,001 ppm (0,007 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) Sah
TRGS 900 (DE)	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,02 ppm (0,14 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12, Sa
IOELV (EU)	Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm ② 100 ppm
TRGS 900 (DE)	Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	① 50 ppm (210 mg/m ³) ② 100 ppm (420 mg/m ³) ⑤ DFG, EU, Y

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 8/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE) ab 01.07.2024	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1.800 g	① Methylhippur-(Tolur)-säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE) ab 01.07.2020	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	5 µg/g Creatinin	① Summe aus 2,4- und 2,6-TDA (nach Hydrolyse) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	50,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	8,93 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	11,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 9/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	1 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	275 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	33 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	33 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	550 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	796 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	320 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9	36 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,035 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,14 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,035 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,14 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 10/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	348,4 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	416 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	208 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	13,67 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,5 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	500 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	2.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	1,85 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	0,185 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	5 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 11/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	10 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	370 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	240 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	2,27 mg/L	① PNEC Kläranlage
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	817,4 mg/kg	① PNEC Boden
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	550 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	60 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	2,19 mg/L	① PNEC Kläranlage
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	5,3 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	0,53 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	5,3 mg/kg	① PNEC Boden
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	13.000 mg/m ³	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	1,25 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 12/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	1 mg/kg	① PNEC Boden
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	125 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,94 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	0,094 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	10,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,02 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1	1,48 mg/kg	① PNEC Boden

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Im Normalfall nicht erforderlich. Bei Brand: Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AX

Thermische Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: viskos

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 13/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Farbe: schwarz

Geruch: charakteristisch

Entzündbarkeit: Nein

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	> 50 °C		① DIN EN ISO 13736:2022-12 ② Die Prüfung der Weiterbrennbarkeit von Flüssigkeiten liegt vor (Flüssigkeit unterhält keine selbständige Verbrennung). Das Ergebnis ist negativ.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,36 - 1,38 g/cm ³	23 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit			② praktisch unlöslich. Reagiert mit Wasser.
Viskosität, dynamisch	800.000 - 1.000.000 cP	23 °C	① Brookfield, 10 rpm (T-F96)
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		② berechnet

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

* 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Exposition gegenüber extremen Temperaturen, elektrostatische Entladung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

* 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren, Alkalien (Laugen), Amine, Alkohole, Wasser.

* 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Bei Brand: Gase/ Dämpfe, giftig. Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 14/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29.000 mg/L 4 h (Ratte)
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
LD₅₀ oral: >7.360 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >18.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5.319 mg/L 4 h (ratte) OECD 403
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LD₅₀ oral: 3.500 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 15.400 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 4.000 mg/L 4 h (Ratte)
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9
LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 6,04 mg/L (Ratte) ECHA
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0
LD₅₀ oral: 2.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg (Ratte)
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
LD₅₀ oral: 6.190 - <10.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 35,7 mg/L 4 h (rat)
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5
LD₅₀ oral: 5.100 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Ratte) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,47 mg/L 1 h (Ratte) OECD 403
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
LD₅₀ oral: 7.900 - 9.400 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Prüfrichtlinie 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29,8 mg/L 4 h (Ratte) OECD Prüfrichtlinie 403
dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1
LD₅₀ oral: 4.225 mg/kg (Maus)
LD₅₀ dermal: 2.000 mg/kg
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 7,04 mg/L 4 h (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 15/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4-Methyl-m-phenylendiisocyanat, Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss) OECD Guideline 201
EC₅₀: >3,4 mg/L 3 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia) OECD Guideline 201
NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchusmykiss)
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)
LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch)
EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 0,44 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
ErC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)
LC₅₀: 2,6 mg/L
EC₅₀: 4,6 mg/L
NOEC: 0,44 mg/L
ErC₅₀: 4,7 mg/L
LOEC: 3,16 mg/L
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
LC₅₀: >500 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))
EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC₅₀: >23.880 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 16/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 203

LC₅₀: >5,2 mg/L 2 d (Fisch, Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss)) OECD Guideline 203

LC₅₀: 4,2 mg/L (Wasserfloh)

EC₅₀: 1,8 - 2,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

EC₅₀: 1,8 - 2,4 mg/L 2 d (Daphnia)

NOEC: 0,714 mg/L 33 d (Fisch, Zebrafisch (Danio rerio) OECD Guideline 201

NOEC: 0,96 mg/L (Wasserfloh)

NOEC: 0,44 mg/L

ErC₅₀: 4,7 mg/L

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna ())

LOEC: 1,7 mg/L (Wasserfloh)

LOEC: 3,16 mg/L

Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9

LC₅₀: 50,6 mg/L 4 d (Fisch)

LC₅₀: 50,6 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss)

EC₅₀: 49,1 mg/L 2 d (Krebstiere)

EC₅₀: 49,1 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 32 mg/L

ErC₅₀: 184,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0

LC₅₀: 100 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 100 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: 81,3 - 135 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 100 mg/L 12 d (Fisch)

NOEC: 100 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

LC₅₀: 180 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: 100 - 180 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

LC₅₀: >100 - <180 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh))

EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 47,5 mg/L 12 d (Fisch)

NOEC: ≥100 mg/L 21 d (Krebstiere)

NOEC: 47,5 mg/L (Fisch, Oryzias latipes)

ErC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien)

4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5

LC₅₀: 133 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203

EC₅₀: 12,5 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

EC₅₀: 4.300 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201

NOEC: 1,1 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)

LOEC: 2,2 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 17/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
LC₅₀: >130 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
LC₅₀: >79 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) US EPA
LC₅₀: >79 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss)
EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) US EPA
EC₅₀: =69 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)
EC₅₀: 69 mg/L 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC: 9,4 mg/L 33 d (Fisch, Danio rerio) OECD Prüfrichtlinie 210, Frühes Lebensstadium
NOEC: 37 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Prüfrichtlinie 211, Reproduktion
NOEC: =37 mg/L 21 d (Daphnia magna)
ErC₅₀: >110 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Prüfrichtlinie 201
ErC₅₀: >110 mg/L 3 d (Krebstiere, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)) OECD-Prüfrichtlinie 201
LOEC: 68 mg/L 21 d (Daphnia magna)
dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1
LC₅₀: 100 mg/L 4 d (Fisch)
NOEC: 100 mg/L 4 d (Fisch)
NOEC: 1 - 10 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 0,14 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 0,0145 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau: Ja, schnell
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9
Biologischer Abbau: nicht anwendbar
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0
Biologischer Abbau: Ja, langsam
2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1
Biologischer Abbau: Ja, schnell
dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1
Biologischer Abbau: Ja, langsam

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Log K_{OW}: = 3
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 15
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
Log K_{OW}: -1,2
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
Log K_{OW}: = 3,15
Biokonzentrationsfaktor (BCF): = 1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 18/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 2,4

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Log K_{OW}: 1,38

4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5

Log K_{OW}: 3,43

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Log K_{OW}: 1,38

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Log K_{OW}: 6,18

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2-Methoxy-1-methylethylacetat CAS-Nr.: 108-65-6 EG-Nr.: 203-603-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Methylmethacrylat CAS-Nr.: 80-62-6 EG-Nr.: 201-297-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

dodecane-1-thiol CAS-Nr.: 112-55-0 EG-Nr.: 203-984-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 19/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	(08) ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN (04) Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien) (09 *) Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 13	sensibilisierend
-------	------------------

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (04) Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	(15) VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.) (01) Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) (10 *) Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Verordnung über Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restentleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

EAK/AVV 15 01 10*:

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.2. Zusätzliche Angaben

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 20/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Sonstige EU-Vorschriften:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 77,3 g/L

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Jugendliche in der beruflichen Grundausbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510; TRGS 900; TRGS 903

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 21/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
5.1.	Löschmittel
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen
10.5.	Unverträgliche Materialien
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
14.3.	Transportgefahrenklassen
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 22/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).
Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).
Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.
ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.
GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).
Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.
EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.
Klassifizierung wassergefährdender Flüssigkeiten (Schweiz).
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz)

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.03.2025

Druckdatum: 11.03.2025

Version: 2



Seite 23/23

ALSAN PROMO PU Blechkleber

Gefahrenhinweise	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.